



02
2024

PRAXISTIPPS

FÜR ÜBUNGSLEITENDE

Hobby-Horsing





Vorwort

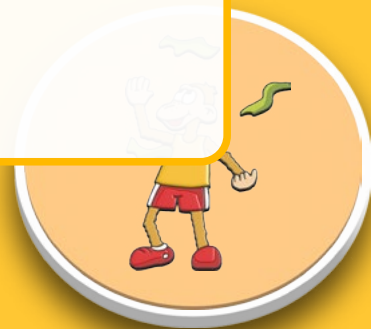
Liebe Kinderturn-Club Übungsleitende,

das Thema »Hobby-Horsing« ist in aller Munde. Nicht nur Kinder lieben es, auf ihren Hobby-Horses in die Welt des Reitens einzutauchen. Auch ins Kinderturnen hat Hobby-Horsing mittlerweile Einzug gehalten. In manchen Landesturnverbänden ist es inzwischen Bestandteil der Lizenzausbildung und in einigen Turnvereinen gibt es eigene Hobby-Horsing Gruppen.

Deshalb haben wir das Thema in diesem Heft aufgegriffen und informieren euch in der Rubrik »Zum Nachlesen« über die Sportart Hobby-Horsing, insbesondere im Bezug aufs Kinderturnen. In unserem Stundenbild und dem dazugehörigen Video stellen wir euch eine Kinderturn-Stunde zum Thema Hobby-Horsing vor. Um auch Kindern gerecht zu werden, die sich nicht für Pferde interessieren, haben wir uns fürs Video nach alternativen Reittieren umgeschaut. Die Kinder hatten schließlich die Wahl zwischen Steckenpferden und -dinos aus stabiler Pappe.

Auf unserer Pinnwand findet ihr wie immer kurze Berichte und Fotos zu euren tollen Aktionen sowie interessante Tipps rund ums Kinderturnen.

Viel Spaß beim Lesen sowie beim Umsetzen des Stundenbildes
euer Kinderturn-Club Team



Impressum

Deutsche Turnjugend im DTB e.V.
DTB Kinderturn-Club
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt/Main
www.dtb.de/kinderturnen

Redaktion

Nicole Gebhardt | Andrea Wagner

Layout

Andrea Wagner

Magazingestaltung/ Online-Blättermagazin

Jörg Thöming | www.k45.de

Fotos

Nicole Gebhardt (DTJ), Kinderturn-Club, Nummer gegen Kummer e.V./Uwe Schinkel

Partner des DTB Kinderturn-Clubs:



Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Inhaltsverzeichnis:

Seite 3: Zum Nachlesen
Faszination Hobby-Horsing

Seite 4: Zum Bewegen
Hobby-Horsing: Ein Ausritt
in die Natur

Seite 5: Zum Anschauen
Video zum Stundenbild
»Hobby-Horsing«

Seite 6: Zum Austauschen
Pinnwand



Faszination Hobby-Horsing

In den letzten Jahren hat sich mit Hobby-Horsing ein ungewöhnliches, aber faszinierendes Hobby entwickelt. Was als einfaches Kinderspiel begann, ist mittlerweile zu einer ernsthaften Freizeitaktivität geworden, bei der sogar Wettbewerbe und organisierte Veranstaltungen durchgeführt werden. Hobby-Horsing-Wettbewerbe beinhalten verschiedene Disziplinen wie Springen, Dressur und Geschicklichkeitsübungen, bei denen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten präsentieren und gegeneinander antreten.

Beim Hobby-Horsing wird auf Holz- oder Plüsch-Steckenpferden »geritten«. Dabei kann man verschiedene Übungen und Spiele durchführen, z. B. Springen über Hindernisse oder Dressurübungen und Choreografien allein sowie als Gruppe.

Ursprünglich aus Finnland stammend, hat sich diese Aktivität zu einem weltweiten Phänomen entwickelt, das nicht nur Spaß macht, sondern auch die motorischen Fähigkeiten und die Kreativität fördert.



Hobby-Horsing und Kinderturnen

Obwohl Hobby-Horsing auf den ersten Blick wenig mit Kinderturnen zu tun zu haben scheint, gibt es doch einige Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Aktivitäten.

Kinderturnen steht für die Ausbildung motorischer Grundlagen, welche auch durch Hobby-Horsing spielerisch gefördert werden. Kinder, die Hobby-Horsing betreiben, schulen ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Kondition und ihre Koordination, um das Hobby-Pferd zu lenken, zu kontrollieren und verschiedene Aktivitäten auszuführen.

Hobby-Horsing ermutigt die Kinder, kreativ zu sein und ihre Fantasie zu nutzen, um ihre Hobby-Pferde nach eigenen Vorstellungen zu gestalten, sich in Rollenspielen als Reiter*innen zu engagieren und Choreografien zu entwickeln. Diese kreative Entfaltung ist auch ein wichtiger Bestandteil vieler Kinderturn-Aktivitäten, z. B. in Bewegungslandschaften und Bewegungsgeschichten, bei denen die Kinder dazu ermutigt werden, sich auszudrücken und neue Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Wie das Kinderturnen fördert auch Hobby-Horsing den Gemeinschaftssinn und den Teamgeist. Bei beiden Aktivitäten kommen die Kinder meist in Gruppen oder mit Freund*innen zusammen. Um an Aufführungen oder Wettbewerben teilzunehmen, erarbeiten Kinder gemeinsam Dressur-Choreografien und unterstützen sich gegenseitig. Auch im Kinderturnen ist gemeinsames Turnen und Spielen, das Miteinander und Kooperieren von zentraler Bedeutung. Viele Übungen und Spiele fördern und erfordern den Zusammenhalt in der Gruppe.

Letztendlich teilen Hobby-Horsing und Kinderturnen eine entscheidende gemeinsame Grundlage: den Spaß an Bewegung und körperlicher Aktivität. Beide Aktivitäten bieten eine attraktive Möglichkeit, die kindliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern und Kinder an ein gesundes, aktives Leben heranzuführen.

Hobby-Horses basteln oder kaufen

Inzwischen hat sich ein großer Markt für Hobby-Horses und entsprechendes Zubehör entwickelt. Im Internet findet man außerdem zahlreiche Vorlagen, um Hobby-Horses aus verschiedensten Materialien selbst zu basteln. Für unser Video haben wir Steckenpferde aus stabiler Pappe als preiswerte Alternative zu Holz- oder Plüschpferden verwendet. Im Kinderturnen kann Hobby-Horsing zunächst mit Turnstäben ausprobiert werden. Für Kinder, die Hobby-Horsing längerfristig oder als eigenständige Sportart betreiben, empfiehlt sich jedoch die Anschaffung eines Hobby-Horses – ob selbstgebastelt oder gekauft – das sie nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten können, mit dem sie die Illusion des Reitens erleben und das wie ein Stofftier oder ein echtes Pferd ihr Begleiter sein kann.



Zum Bewegung



Stundenbild: Hobby-Horsing - Ein Ausritt in die Natur

Hobby-Horsing gewinnt im Kinderturnen zunehmend an Beliebtheit. Das Eintauchen in die Rolle von Reiterinnen und Reitern fördert nicht nur die motorischen Grundeigenschaften Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination, sondern auch die Kreativität und Fantasie der Kinder. Hobby-Horsing verbindet Bewegung mit Spaß und unterstützt die gesunde, kindliche Entwicklung.

Rahmenbedingungen

Zeit: 60 Minuten

- **Anfangsritual/Sitzkreis:** Was wisst ihr über Pferde? (5 Minuten)
- **Einführung:** Schritt, Trab und Galopp und »Wer hat Angst vorm wilden Pferd?« (10 bis 20 Minuten)

Einführung ins Thema

Tipp

Im Sitzkreis kann man in das Thema einführen, z. B. mit Fragen:

- Wie bewegen sich Pferde?
- Was fressen Pferde?
- Was für Geräusche machen Pferde?
- usw.

Schritt, Trab und Galopp

Durchführung

Die Kinder bewegen sich frei in der Halle und probieren ihre Hobby-Horses aus. Eine Übungsleitung (ÜL) zeigt ihnen die grundlegenden Gangarten Schritt, Trab und Galopp. Die Kinder üben zunächst gemeinsam mit der ÜL, später bewegen sie sich durch die Halle und die ÜL ruft ihnen zu, in welcher Gangart sie reiten sollen.

- **Schritt ist die langsamste Gangart** – dabei wird langsam und gleichmäßig mit gestreckten Fußspitzen vorwärts gegangen.

Hauptteil

Bewegungsgeschichte: Ausritt in die Natur

Aufbau

Die Stationen werden in der Hallenmitte aufgebaut, sodass man außen um den Parcours herumreiten kann:

1. **Slalom um die Bäume:** fünf Stangen oder Pylonen, mit etwas Abstand aufgestellt.

- **Hauptteil:** Bewegungsgeschichte – Ausritt in die Natur (20 bis 30 Minuten)
- **Ausklang:** Rückkehr zum Reiterhof (10 Minuten)
- **Abschiedsritual/Sitzkreis:** Was braucht das Pferd nach dem Ausritt? (5 Minuten)

Ort: Turnhalle

Alter der Zielgruppe: 5 bis 10 Jahre

Materialbedarf: pro Kind ein Hobby-Horse (alternativ: Turnstäbe), 5 Stangen oder Pylonen, 2 Weichbodenmatten, 2 Turnbänke, 3 Turnmatten, 5 Reifen, Schaumstoffblöcke o.Ä. als niedrige Hindernisse

Ziele der Stunde: Schulung koordinativer und konditioneller Grundlagen, Kreativität, Teamgeist

- **Beim Trab wird das Tempo gesteigert** – die Knie werden angehoben, die Zehenspitzen sind weiterhin gestreckt.
- **Noch schneller geht es beim Galopp voran** – man wechselt dabei in einen schnellen, dreitaktigen Rhythmus.

Wer hat Angst vorm wilden Pferd?

Durchführung

Die Gruppe steht mit ihren Hobby-Horses an einem Hallenende, am anderen Hallenende steht ein einzelnes Kind mit seinem Hobby-Horse – das ist das wilde Pferd.

Es ruft: »Wer hat Angst vorm wilden Pferd?«. Die Kindergruppe antwortet: »Niemand!«. Das wilde Pferd: »Und wenn es kommt?«. Die Kindergruppe: »Dann laufen wir!«.

Die Kinder versuchen, am wilden Pferd vorbei auf die anderer Hallenseite zu gelangen. Das wilde Pferd versucht, die Kinder zu fangen. Gefangene Kinder helfen in der nächsten Runde dem wilden Pferd beim Fangen.

2. **durch den Fluss reiten:** zwei Weichbodenmatten, hintereinandergelegt

3. **über den umgefallenen Baum balancieren:** zwei Turnbänke, hintereinandergestellt

4. **über den Bach springen:** drei Turnmatten, jeweils mit etwas Abstand hintereinandergelegt

5. **durch die Pfützen reiten:** fünf Reifen, hintereinandergelegt



6. über heruntergefallene Äste springen: niedrige Hindernisse aufstellen, z.B. Schaumstoffblöcke

Durchführung

Die ÜL sammelt die Kinder um sich und erzählt folgende Geschichte:

»Heute wollen wir einen Ausritt machen. Ihr habt ja alle schon eure Pferde aus dem Stall geholt und gesattelt. Dann müssen wir nur noch unseren Helm aufsetzen, bevor es losgehen kann (pantomimisch den Helm aufsetzen). Zuerst müssen unsere Pferde ein bisschen warm werden, wir reiten langsam über die Felder (im Schritt um den Aufbau herumgehen). Jetzt können wir etwas schneller werden ... und noch schneller! (in den Trab, dann in den Galopp übergehen). Wir sind im Wald angekommen. Ich zeige euch mal, was man

hier alles entdecken kann (die ÜL zeigt den Kindern die einzelnen Stationen).

Man kann querfeldein um die Bäume herum reiten (Slalom um die Pylonen). Wenn man auf die andere Seite möchte, muss man durch den Fluss reiten, glücklicherweise ist er nicht tief (über die Weichbodenmatten). Dieser Baum wurde vom Sturm umgerissen, balanciert vorsichtig darüber (über die Turnbänke balancieren) und springt dann über den kleinen Bach, der den Weg kreuzt (von der einen zur anderen Turnmatte springen). Es hat anscheinend heftig geregnet, überall sind Pfützen. Das spritzt ganz schön beim Durchreiten (durch die Reifen reiten). Der Sturm hat auch einige Äste heruntergerissen, da springen wir einfach drüber (über die niedrigen Hindernisse springen). Jetzt seid ihr dran, viel Spaß beim Ausprobieren! (freies Spielen und Bewegen im Parcours).«

Ausklang

Rückkehr zum Reiterhof

Durchführung

Die ÜL sammelt die Kinder wieder um sich: »Es ist Zeit für den Heimweg. Wir reiten über die Felder zurück. Lasst uns noch mal richtig schnell galoppieren bevor wir unseren Pferden ein bisschen Ruhe gönnen (zuerst schnell im Galopp um den Aufbau herum reiten, dann in den Trab und schließlich in den Schritt übergehen). Geschafft, wir sind beim Reiterhof angekommen! Wir nehmen unseren Helm ab und steigen vom Pferd (pantomimisch darstellen). Dann führen wir

unsere Pferde auf die Weide und verbringen dort noch ein bisschen Zeit mit ihnen (Überleitung zum Abschiedsritual, die Kinder setzen sich in den Sitzkreis).

Tipp

Im Sitzkreis kann z.B. besprochen werden, was man nach dem Ausritt alles tun muss, bevor das Pferd zurück in den Stall kann (absatteln, putzen, ...).



Zum Anschauen

Video »Hobby-Horsing«

Für unser Video zum Stundenbild »Hobby-Horsing« haben wir Hobby-Pferde und Dinos aus Pappe genutzt, die die Kinder im Anschluss mit nach Hause nehmen durften. Noch schöner sehen die Tiere aus, wenn sie bunt bemalt oder beklebt sind – dazu fehlte beim Videodreh leider die Zeit.

Vielen herzlichen Dank an die 5- bis 6-jährigen Turnkinder des Kinderturn-Clubs der SG Enkheim, die Übungsleitenden und Helfenden und natürlich an Taffi.

[Zum YouTube-Video](#)



Zum Austauschen



Neue Staffel online

In der neuen Staffel des Podcasts Taffis Traumreise geht es um das Thema »Gefühle«.

Taffi lädt alle Kinder ein, die Gefühle Freude, Mut, Wut und Angst mit ihm zu erkunden. Für die Erwachsenen gibt es wieder ein Expert*innen-Interview zum Thema.

Hier kannst du dir Taffis Traumreisen »Gefühle« anhören.



Kinderturn-Show beim TSV Weddelbrook

97 Turnkinder führten als Auftaktveranstaltung zum 75. Vereinsjubiläumsjahres die Kinderturn-Show »Echt stark« vor und präsentierten den gut 300 Zuschauenden die Vielfalt des Kinderturnens.

Hier eine kleine Fotostrecke dieser gelungenen Veranstaltung.



Nummer gegen Kummer

Anonyme und kostenlose Hilfe bei kleinen und großen Problemen:

Kinder- und Jugendtelefon: 116111

Elterntelefon: 0800 110550

Helpline Ukraine: 0800 5002250

[Online-Beratung für Kinder und Jugendliche](#)



Sportliche Reise!

Der TUS Gößnitz hat als Abschluss einer sportlichen Reise durch Deutschland gemeinsam mit den Kindern Luftballons mit Karten steigen lassen. Ein Ballon ist über 200 km bis nach Tschechien geflogen.

